



An
die Mitglieder
Traditionsverband ehemalige Angehörige
des Standortes Külsheim e.V.

Mitgliederbrief 02/11

Liebe Vereinsmitglieder,

nun, in der Vorweihnachtszeit, möchte ich Ihnen noch kurz ein paar Zeilen zukommen lassen, sowie Sie über einige Themen und Anstehendes in unserem Traditionsverband informieren.

Zunächst möchte ich aber in die Vergangenheit zurückblicken.

Seit meinem letzten Mitgliederbrief im Oktober 2011 wurden durch unseren Traditionsverband einige Vorhaben durchgeführt.

Besichtigung der Traditionsräume am Sonntag, den 16. Oktober 2011

Die Möglichkeit die Traditionsräume zu besichtigen, wurde erneut wie angekündigt am Sonntag 16.10.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr angeboten. Besonders danken möchte ich Frau Margot Adelman, für die Übernahme der Organisation und ihr Engagement bei diesem Vorhaben.

Leider wurde dieses Angebot abermals aus der Bevölkerung/Bürger sowie unserer Mitglieder nur äußerst gering angenommen.

Aus diesem Grund heraus, hat sich die Vorstandschaft entschlossen, die Öffnung der Traditionsräume ausschließlich im Zusammenhang einer Veranstaltung in der Stadt Külsheim anzubieten um ggf. den erforderlichen Zuspruch zu erhalten. Deshalb wird in 2012 die Öffnung der Traditionsräume zur Besichtigung nur am Sonntag den 25.03.2012 im Zusammenhang der Frühjahrsmesse in Külsheim durchgeführt.

Leider konnte bislang, weder aus der Vorstandschaft, noch aus dem Mitgliederbereich kein Mitglied gefunden werden, welches die Organisation dieses Vorhabens übernehmen möchte. Bitte melden Sie sich, falls dies eine Aufgabe für Sie wäre.

Haus und Straßensammlung „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“ durch den Traditionsverband vom Freitag 04.11. bis Montag 07.11.2011 in Külsheim

Auch im sechsten Jahr in Folge, führte der Traditionsverband ab Freitag, den 04.11.2011 von 1400 Uhr bis Montag, den 07.11.2011 die Haus und Straßensammlung mit der Unterstützung der Reservistenkameradschaft in Külsheim, in geänderter Form, wieder unter meiner Gesamtorganisation, durch. Glücklicherweise konnten wir gerade mal 11 Sammlerinnen/Sammler für 9 Sammelbezirke erneut motivieren mitzumachen. Eigentlich dachten wir, durch die geänderte Sammelform, mehr Sammler gewinnen zu können und ggf. jeden Bezirk mit 2 Sammlern bestücken zu können. Aber es sind dennoch, nach wie vor, leider nur die treuen Sammler gewesen, die wieder, wie die Jahre zuvor, einen Nachmittag geopfert und unterstützt haben. Ich hätte mir aber dennoch eine bessere Unterstützung der hier in der Nähe wohnenden Mitglieder gewünscht.

Wir, die ehemaligen sowie aktive Soldaten und ehemalige oder aktive Angehörige der Wehrverwaltung hatten uns zum Ziel gesetzt, uneingeschränkt die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge weiterhin zu unterstützen. Und dies soll aus meiner Bewertung auch so bleiben. Denn wenn wir nicht sammeln, ja wer soll es

denn Aufgrund der Zielsetzung im Verein oder des Berufsethos überhaupt noch in Kilsheim tun? Ich denke dies sind wir unseren Gefallenen und Kameraden uneingeschränkt schuldig.

An der Sammlung haben folgende Mitglieder sehr tatkräftig mit folgendem Ergebnis unterstützt:

DstGrd	Name	Vorname	Verein	Sammelbezirk	Ergebnis
Herr OStFw a.D.	Gans	Wilfried	TrdVbd	1	} 1579,14 €
Frau	Gans	Cilly	TrdVbd	1	
Herr StFw a.D.	Hussy	Walter	TrdVbd	2	
Herr OStFw a.D.	Wolpert	Reinhold	TrdVbd	3	
Frau	Wolpert	Monika	TrdVbd	4	
Herr OStFw a.D.	Müller	Herbert	TrdVbd	6	
Herr OStFw a.D.	Rother	Armin	TrdVbd	7	
Frau	Schmitt	Giesela	TrdVbd	8	
Herr StFw a.D.	Gaab	Paul	TrdVbd	9	
Herr	Pelz	Georg	RK	5	} 332,50 €
Herr	Berberich	Herbert	RK	8	
Gesamt					1911,64 €

Wie sich bereits bei der Sammlung 2010 bestätigte, hat sich der Einsatz unserer Vereinsmitglieder auch dieses Jahr wieder erneut für das außergewöhnlich gute Sammelergebnis gelohnt. Das Sammelergebnis überstieg wieder alle Erwartungen, denn es wurde der Betrag von 2010 nochmals deutlich gesteigert. (2010 1496,-)

Nach getaner Arbeit trafen sich alle Sammler am Montag den 07.11.2011 im Vereinsraum und ließen das Sammel-Wochenende bei einer Brotzeit Revue passieren.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern sowie bei den Kameraden der Reservistenkameradschaft, die im Rahmen der Haus und Straßensammlung „Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ mitgeholfen haben, recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Auch suchen wir gem. Veranstaltungsübersicht noch ein Mitglied, welches in 2012 die Gesamtorganisation bei diesem Vorhaben übernimmt.

Teilnahme am Volkstrauertag am 13.11.2011 in Kilsheim

Einige wenige ehemalige/aktive Soldaten, sowie Beschäftigte der Wehrverwaltung nahmen an der Gedenkfeier im Rahmen des Volkstrauertages am 13.11.2011 am Ehrenmal der ehemaligen 14. PzDiv auf dem StÜbPl in Kilsheim der Stadt teil. Die Gedenkfeier wurde wieder durch den Traditionsverband mit Unterstützung von Kameraden der Reservistenkameradschaft Kilsheim, wie in den Jahren zuvor, unterstützt und gab ihr somit unter anderem einen sehr würdigen Rahmen. Auch bei dieser Veranstaltung wird es immer schwieriger, Mitglieder zu motivieren, welche in Uniform dabei sein können. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen die anwesend waren, recht herzlich bedanken. Auch wäre es aus meiner Sicht toll, wenn das ein oder andere Mitglied, welches noch aktiver Soldat ist, in Uniform teilnehmen würde, denn ich denke die Teilnahme in Uniform kann nicht nur die Aufgabe von Pensionären sein, die ihre Uniform wieder mal aus dem Schrank herausholen. Natürlich dürfen auch weitere ehemalige Soldaten, sofern sie eine dauerhafte Trageerlaubnis vom FwRes des jeweiligen Landeskommandos haben die Uniform an einer solchen Veranstaltung natürlich tragen. Auch hier darf ich den Dank unseres Bürgermeisters Herrn Schreglmann, an Sie weitergeben.

Benefizkonzert mit dem HMK 12 am 10.11.2011

Unser absolut einziger großer Höhepunkt im Veranstaltungskalender dieses Jahr, war das Benefizkonzert am 10.11.2011 mit dem Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim. Am Konzert-Abend konnten sich alle die, die anwesend waren, von der hervorragenden Vorbereitung, sowie dem super Engagement der treuen Helfer und der Durchführung des Konzertes persönlich überzeugen. All die Gäste die ich persönlich im Anschluss sprechen durfte oder Gäste die mir eine Mail oder einen Brief zukommen ließen, äußerten sich in jeglicher Hinsicht lobend und mit außerordentlicher Anerkennung über das tolle Benefizkonzert. Auch wurde ich jedesmal gebeten, dass eine erneute Durchführung eines solchen Benefizkonzertes in 2013 auf jeden Fall stattfinden sollte. Ich darf auch an dieser Stelle den Dank und die ausgesprochenen lobenden Worte über das Benefizkonzert, an Sie alle weitergeben.

Insgesamt war dieses Konzert aus meiner Sicht eine tolle, sehr gelungene Veranstaltung. Am Abend selbst waren ca. 450 Konzertbesucher in der Festhalle und diese war annähernd voll. Erfreulicherweise haben viele ehemalige Patengemeinden sich unserem Benefizkonzert erneut angenommen und diese Veranstaltung besonders unterstützt. Es waren unter anderem viele Bürgermeister oder deren Vertreter ehemaliger Patengemeinden wieder vor Ort. An diesem Abend konnte ich an Frau Beate Jung vom Bundeswehrsozialwerk, sowie an den Bürgermeister der Stadt Kilsheim, Herrn Schreglmann, die Spendensumme von jeweils **2700 Euro** übergeben. Dennoch möchte ich Ihnen nicht verheimlichen, dass es für mich den einen oder anderen Wehrmutstropfen gab, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

Ich selbst habe nun zum dritten Mal die Organisation als Hauptverantwortlicher übernommen, obwohl ich damals zur Bedingung gemacht hatte, dass ein weiteres Mitglied die Pressearbeit für dieses Konzert übernehmen soll. Diese Aufgabe konnte ich nicht abgeben, da ich niemand gefunden hatte, der dies übernehmen würde. Die Vorbereitung für dieses Konzert musste ich bereits wieder im Frühjahr beginnen. Die letzten Wochen vor dem Konzert bedeuteten für mich Wochen intensiver Arbeit und dies alles neben meinen Aufgaben als 1. Vorsitzender neben her. Darüber hinaus, fiel auch wieder die Kriegsgräbersammlung in diesen Endzeitraum vor dem Konzert, welche ich ebenfalls als Hauptverantwortlicher unter anderem durchführte.

Deshalb und aus verschiedenen anderen Gründen bin ich auch teilweise etwas enttäuscht, dass es auch Vorstandsmitglieder/Mitglieder/ Stadträte/Gewerbetreibende usw. gegeben hat, welche nicht einmal auf die Einladung als VIP-Gast, incl. Einladung zum anschließenden Empfang geantwortet, geschweige denn, beim Auf-/Abbau geholfen oder gespendet haben und darüber hinaus auch nicht einmal als Gast vor Ort waren. Hätte ich mit unserem Schriffführer Reinhold Wolpert, der mir in Vorbereitung und Durchführung bis zum Konzert treu zur Seite gestanden hat, nicht ca. 600 Briefe verschickt, so wäre sicherlich nicht dieser Erfolg eingetreten. Allein beim Spendenaufkommen vor diesem Konzert, wurde die Masse der Spenden von Personen/Institutionen die nicht aus Kilsheim stammen, gespendet! Auch waren mindestens 50 % unsere Gäste von außerhalb, die aufgrund der Briefe und unserer Werbung zu uns gekommen sind.

Sie sehen, hier in Kilsheim allein würde so ein Konzert, obwohl wieder 50 % der Spendensumme für eine gute Sache in Kilsheim gespendet wurde, ohne Unterstützung von außerhalb, nicht zum Erfolg führen.

Allein auch die Tatsache, dass nur wenige Helfer beim Abbau vor Ort waren und dadurch zwei 70-jährige Vereinsmitglieder, die Tische abbauten und vom Giebelsaal nach unten trugen, sowie die Bühnenteile abgebaut und weggebracht haben, gibt mir im nachhinein sehr zu denken. Was wäre, wenn die paar älteren Helfer nicht mehr vor Ort gewesen wären, wer würde überhaupt noch in unserem Verein ggf. mal einen Nachmittag oder Vormittag für die Gemeinschaft einbringen?

Bemerkenswert ist aber auch, dass uns Helferinnen und Helfer unterstützt haben, welche nicht einmal mal Mitglied bei uns im Traditionsverband sind. Diesen Helferinnen und Helfern sind wir absolut zu Dank verpflichtet. Dennoch darf ich mich Zusammenfassend bei Ihnen allen, egal in welcher Form auch immer Sie dieses Benefizkonzert unterstützt haben oder als Gast vor Ort waren, recht herzlich für Ihr Engagement bedanken. Ich darf bereits jetzt alle Helferinnen und Helfern, die zum großartigen Gelingen dieses Benefizkonzertes beigetragen haben, herzlichst zu einer kleinen Nachfeier in unserem Vereinsraum, bei einem Bier oder einem Viertel Wein sowie kleinem Essen einladen. Es wäre schön wenn Sie/ihr alle, die Sie geholfen haben, auch anwesend sein könnten. Eine persönliche Einladung geht Ihnen noch zu.

Über alle Vorhaben wurde jeweils ein Bericht erstellt und dieser ist gemeinsam mit den jeweiligen Bildern in unsere Homepage eingestellt. Herr Wilfried Gans hat diese Berichte mit den Bildern treu eingestellt und wir sind ihm alle sehr zu Dank verpflichtet. www.traditionsverband-kuelsheim.de

Teilnahme am Jahresabschlussempfang der Stadt Kilsheim am 07. Dezember 2011

Am 07.12.2011 konnte ich zwei Vorstandsmitglieder motivieren mit mir gemeinsam, auf Einladung der Stadt Kilsheim, am Jahresabschlussempfang der Stadt teilzunehmen.

Nun lassen Sie mich mit Ihnen gemeinsam noch etwas in die Zukunft blicken.

Am Dienstag den 03. November 2011 wurde im Rahmen der Vorstandssitzung die Jahresvorhabenübersicht des Traditionsverbandes für 2012 erarbeitet. Welche ich Ihnen heute mit diesem Mitgliederbrief zukommen lasse. Wie Sie sehen, es steht bei vielen Vorhaben in der Spalte Durchführung noch ein Fragezeichen in ROT, da ich für dieses Vorhaben derzeit leider noch keinen Verantwortlichen motivieren konnte, dieses zu übernehmen. Es muss auch nicht sein, dass sich immer die Gleichen um die Vorhaben kümmern und einsetzen. Dies darf durchaus auch mal wechseln, um auch vor allem neue Gedanken und Ideen in diese Vorhaben durch andere Verantwortliche einfließen lassen zu können.

Hierbei bitte ich Sie, falls Sie Vorschläge für evtl. weitere Veranstaltungen etc. mit einbringen möchten oder eine Veranstaltung, welche noch zu vergeben ist, übernehmen möchten, wenden Sie sich an ein Vorstandsmitglied um uns Ihren Vorschlag bzw. Übernahme mitzuteilen.

Wir in Kulsheim müssen uns Aufgrund der Erkenntnisse von durchgeführten Veranstaltungen, uns stets folgende zentralen Fragen bei der Planung stellen: Gibt es einen verantwortlichen der diese Veranstaltung federführend organisiert? Und spricht diese Veranstaltung die Bürger /Bevölkerung und unsere Mitglieder überhaupt an? Denn sonst wird jegliche Planung zur Makulatur. Vielleicht können wir gemeinsam an der Mitgliederversammlung im März 2012 mit der neu gewählten Vorstandschaft trefflich über dieses Thema diskutieren und die Weichen für die Zukunft neu stellen.

Verehrte Mitglieder, auch stehen nächstes Jahr bei unserer Mitgliederversammlung am 23. März 2012 komplette Neuwahlen für alle Positionen in unserem Vorstand an. Ich bitte Sie, sich über die zukünftige Zusammensetzung Ihrer gewünschten Vorstandschaft, sich rechtzeitig Gedanken zu machen und im Vorfeld die notwendigen Gespräche mit diesen Vorstandsmitgliedern/Mitgliedern zu führen, oder sich selbst um ein Amt zu bemühen.

Ich muss Ihnen bereits heute schon mitteilen, dass ich aus vielen verschiedenen Gründen nächstes Jahr nicht mehr zur Wahl als 1. Vorsitzender zur Verfügung stehen möchte. Die Gründe für diese Entscheidung, liegen in unterschiedliche Ursachen. So bitte ich Sie alle zeitgerecht Gespräche über meine Nachfolge zu führen. Gerne bin ich evtl. sofern gewünscht bereit, in anderer Verwendung bei uns in der Vorstandschaft, in zweiter Reihe weiterhin zu unterstützen. Natürlich werde ich wie gewohnt, mein Amt als 1. Vorsitzender bis zur Mitgliederversammlung nach besten Kräften ausführen.

Zum Jahresende möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken. Bei allen Mitgliedern darf ich mich, sowie im Namen der Vorstandsmitglieder für jegliche Unterstützung in allen Belangen unseres Traditionsverbandes recht herzlich bedanken.

Der Stadt Kulsheim, insbesondere unserem Bürgermeister Herrn Thomas Schreglmann, sowie dem Hauptamtsleiter Herrn Günter Bischof, darf ich für die stets unkomplizierte Unterstützung, sowie die kooperative und freundschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie-/Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2012, verbunden mit den besten Wünschen.

Mit freundlichen/kameradschaftlichen Grüßen

Ihr

Im Original gezeichnet
Armin Rother